



Sitzung vom 7. März 1890.

Unterrichtscursus von E. Vogel jun. — Geschenke. — Wilde's Platten. — Vergrößerungs-Apparat. — Der Pariser Congress. — Cohn's Vortrag über Photographie der Augenhornhaut. — Neisser's Diapositive. — Grenzschwierigkeiten bei Plattentransport.

Vorsitzender: Prof. Dr. Neisser.

Anwesend 46 Mitglieder und 2 Gäste.

1) Bericht über die Vorbereitungen zu dem nunmehr vollendeten Cursus in practischer Photographie, den Herr Vogel jun. auf Wunsch der Gesellschaft vom 1. bis 7. April abgehalten hat.

2) Die Bemühungen, für die Bibliothek, Lehrsammlung etc. seitens einiger Aussteller, Neuerwerbungen resp. Dedicationen zu erhalten, sind von grossem Erfolg begleitet gewesen: Liesegang, Düsseldorf, Knapp, Halle, Falck, Berlin, Hesekiel, Berlin, Chamberlain, Wien, haben bereits in entgegenkommendster Weise die erbetenen Exemplare und Drucke zur Verfügung gestellt. Ebenso hat Herr Schirm eine Sammlung seiner Emaille-Nachbildungen, sowie Muster der verschiedenen Stadien, welche bei dem Herstellungsprocess durchlaufen werden, zugesagt. Herr Goebel dedicirte die von ihm von den Ausstellungssälen gemachten sehr gelungenen Aufnahmen.

3) Herr Wilde, Görlitz, theilt mit, dass er bei Entnahme von grösseren Packeten seiner Chlorsilber-Gelatine-Diapositivplatten den Vereins-Mitgliedern 20 pCt. Rabatt bewillige.

4) Herr Dr. Julius Hoffmann, Wien, dankt in einem sehr liebenswürdigen Schreiben für seine Ernennung zum correspondirenden Mitgliede.

5) Betreffs des Vergrößerungs-Apparates hat Prof. Vogel einen Zirkonlicht-Apparat von der Firma Schmidt & Haensch empfohlen.

Herr Dr. Riesenfeld schliesst sich diesem Vorschlage an, empfiehlt aber ein anderes als das gewöhnlich übliche Verfahren für die Herstellung des nothwendigen Sauerstoffs.

Es wird beschlossen, bis zur definitiven Erledigung der Atelierfrage von der Anschaffung des Apparates abzusehen.

Herr Dr. Kunisch hält sein Referat über den Internationalen Photographischen Congress in Paris.

Der Redner besprach den vom französischen Ministerium für Handel, Industrie und Colonien eingesandten Bericht über den in der Zeit vom 6.—17. August 1889 zu Paris stattgehabten internationalen photographischen Congress, welcher leider von namhaften deutschen Photographen nicht besucht worden ist. Stimmen aus Deutschland sind nur brieflich laut geworden und zwar durch die Schreiben der Herren Prof. Dr. Vogel, Berlin, Dr. Lohse, Berlin,